



Einrichtung von Schnellladesäulen in den Stadtteilen Grambke und Burgdamm

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion Burglesum beantragt hiermit, die Elektromobilität in unserem Stadtteil weiter zu fördern und die Ladeinfrastruktur zu verbessern.

Beschlussvorschlag:

Der Beirat Burglesum möge beschließen:

1. Der Beirat Burglesum begrüßt die Förderung der Elektromobilität und sieht die Notwendigkeit für den zügigen Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Burglesum.
2. Der Beirat bittet die zuständige Senatorin (SKUMS), in Abstimmung mit wesernetz oder anderen geeigneten Betreibern zu prüfen, wie die Einrichtung von mindestens zwei öffentlichen Schnellladesäulen zeitnah realisiert werden kann:
 - Schnellladesäulen im Kernbereich von Grambke
 - Schnellladesäulen im Kernbereich von Burgdamm
1. Bei der genauen Standortwahl sollen neben der Erreichbarkeit und der technischen Machbarkeit (Netzanschluss) insbesondere auch die Potenziale zur Stärkung des lokalen Einzelhandels berücksichtigt werden.

Begründung:

Die Einrichtung zusätzlicher Schnellladesäulen ist aus folgenden Gründen geboten:

- **Umweltschutz:** Die Förderung der Elektromobilität trägt maßgeblich zur Verbesserung der Luftqualität und zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Stadtteil bei.
- **Komfort und Attraktivität:** Schnellladesäulen beschleunigen das Laden von Elektrofahrzeugen erheblich. Dies steigert den Komfort für Anwohnerinnen, Anwohner und Besucher und macht den Umstieg auf umweltfreundliche Fahrzeuge attraktiver.
- **Zukunftssicherung:** Die Investition in nachhaltige Mobilitätslösungen ist ein wichtiger Schritt hin zu einem zukunftsfähigen und lebenswerten Stadtteil.

Wir bitten um Beratung und positive Beschlussfassung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Julian Serbest

Beiratsmitglied FDP-Fraktion Burglesum